

S.o.l.d.i.e.r

Der lange Weg zum Ruhm

Von Gepo

38. Kapitel

„Ich hab's getan! Ich hab's getan!“, jubilierte Cloud und fiel Zack um den Hals.

„Was?“, fragte der Andere verwirrt, klopfte ihm aber dennoch auf die Schulter, „Hast du den General flach gelegt?“

„Bitte?“, der Blonde wich zurück mit ungläubigem Entsetzen, „Du meinst... ich... ihn?“

„Es war ein Scherz.“, informierte Zack grinsend, „Aber eine interessante Reaktion. Du hältst es für möglich?“, Schweigen, rote Wangen, inhaltloses Stottern, „Also, was hast du nun gemacht?“

„Ich habe Sephiroth geküsst...“, murmelte er leise.

„Woah! Heilige- also... ehrlich?“, der First wich zurück mit offen stehendem Mund, geweiteten Lidern, halb erhobenen Armen, „Du hast... den Sephiroth? Ich meine, den General Sephiroth?“, er musterte ihn, „Gaia verflucht, das ist wie ein Ei auf Schmalzbrot...“

„Hä?“, Cloud zog die Augenbrauen zusammen.

„Oh, sorry, sagt man so in Gongaga. Etwas ganz Seltenes halt. Sehr nahrhaft, aber verdammt komisch. Welch eine Vorstellung... und du bist noch am Leben.“, Zack drehte eine Runde um ihn, „Tatsächlich, alles dran. Ich muss dich nicht in Stückchen von Masamune waschen?“

„Nein, es...“, mehr Rot, „Das war so etwas... zusammen... so gemeinsam... du weißt schon.“, Cloud machte eine undefinierte Geste in der Luft.

„Ehrlich gesagt... nein, weiß ich nicht. Wovon redest du?“

„Nun, also, ich meine, er... er hat halt... auch... also... wir...“, er ließ beide Hände gleichmäßig aufeinander zukommen, bis sie sich trafen.

„Ihr habt Händchen gehalten?“, ein Moment der Stille, „Ähm... Cloud, ich verstehe dich nicht. Rede doch einfach. Nachträglich wird Sephiroth dich sicher nicht köpfen.“, Zack fuhr durch sein Haar, „Denke ich.“

„Hach... ich meine...“, er sah sich um, ob irgendwer in der Nähe stand, bevor er sich vorbeugte, um in Zacks Ohr zu flüstern, obwohl meilenweit keiner zu sehen war, „Er hat mich auch geküsst.“, mit einem neuen Schub Rot auf den Wangen zog er sich zurück und starrte auf den Boden.

„O... kay...“, der Schwarzhaarige legte den Kopf schief, „Eigentlich sollte mich das ja nicht überraschen, nicht? Andererseits... woah... als wir damals in der Bar darüber sprachen, war das relativ theoretisch, nur Gedanken, Eingebungen... das hier ist ziemlich real.“

Der Blick der blauen Augen hob sich, ängstlich, zitternd, unsicher, ein Spalt zwischen

den Lippen, jede Farbe aus der Haut gewichen, ein Bild von Entsetzen und Angst.

„Hey, hey, ruhig, Spiky! Ruhig!“, Zack hob beide Hände, als würde man ihn mit einer Waffe bedrohen, bevor er sie auf Clouds Schultern legte, „Ruhig, Mann... lass doch nicht gleich alle Chocobos mit dir durchgehen. Der Gedanke ist ungewöhnlich, okay? Ihr seid meine besten Freunde. Da muss ich erstmal drüber hinweg, ja? Kein Grund gleich so zu gucken.“

„Sorry.“, die Spannung wich aus Clouds Körper, sodass er sich gegen den anderen lehnte, „Ich... ich habe so viel Angst... ich kann es nicht fassen, dass ich... wirklich... ich verstehe das nicht, wie ich ihn so mögen kann. Also, ich meine, auf diese Art und Weise, das ist doch... doch krank...“

„Du machst dir mehr Sorgen als ich, oder?“, Zack tätschelte das blonde Haar, während der Andere ungläubig schnaufte.

„Wann ist dem nicht so, Soldier First Class Zack Fair?“, fragte er neckend.

„Hey!“, der Ältere schnaufte, „Ich kann auch verantwortungsvoll sein.“, er schob die Unterlippe vor, „Manchmal... egal. Also noch mal... Sephiroth und du, ihr habt euch geküsst, ja?“, ein Nicken als Bestätigung, „Du wolltest das und er wollte das, ja?“, wiederum ein Nicken, „Kein böses Blut, kein beschämtes Wegrennen oder so?“, Kopfschütteln, „Also... seid ihr jetzt zusammen?“

„Uhm... weiß nicht. Wir... wir sind dann hinter dir her und duschen gegangen... wir haben nicht mehr geredet. Also... ich denke... ich glaube, dass wir es sind... oder?“, Cloud sah unsicher auf.

„Was? In den zwei Minuten, die ich euch allein gelassen habe, ist das alles passiert?“, Zack wich noch einmal zurück, die Augenbrauen zusammen gezogen, „Ihr habt kein Stück anders gewirkt als sonst! Nur stiller vielleicht... nun, nicht wirklich, Sephiroth ist meistens ziemlich still.“, er kratzte sich an Hinterkopf, „Hach, Mann... das ist schon echt komisch. Zu denken, dass ihr wirklich... über so etwas Scherze zu machen ist echt voll was anderes. Na ja. So lange ihr glücklich seid...“, er zuckte mit den Schultern, „Passt schon. Irgendwie.“

„Meinst du, ich sollte mit ihm darüber reden?“, der Jüngere kaute auf seiner Unterlippe.

„Weiß ich doch nich‘.“, Zack legte den Kopf schief, „Ich war noch nie mit einem Mann... also... ich bin halt nicht schwul. Das ist schon was anderes, oder?“

„Aber du hast eine Freundin, nicht?“, Clouds Hände ballten sich zu Fäusten, „Was würdest du denn machen, wenn dir das mit ihr passiert wäre?“

„Wenn- wenn- wenn... wenn Aeris mich küssen würde?“, der Andere sah nach oben, ein breites Grinsen auf den Lippen, „Das... das wäre so cool... ah-“, er senkte den Kopf, den Blick abgewandt, eine Hand wieder in seinen Haaren, „Ich... ich habe sie noch nicht geküsst, weißt du? Also... sie küsst mich manchmal auf die Wange, weißt du? Aber... also... so richtig habe ich nicht...“, er hustete und sah wieder auf, „Außerdem kann man Sephiroth nicht mit einem Mädchen vergleichen, oder?“

„Uhm... wahrscheinlich nicht.“, Cloud drehte mit seiner Schuhspitze Kreise auf der Erde, „Ähm... wir sehen uns ja dann morgen, nicht? Zum Training...“

„Hm... ja. Tun wir dann.“, Zack wandte sich ab, blieb in der Drehung stehen, sah noch einmal zurück, doch drehte sich wieder weg, „Na ja. Bis dann, nicht?“

„Ja... bis dann.“, die blauen Augen verfolgten die Bewegungen seines Fußes.

„Ja... ja...“, murmelte der Schwarzhaarige leise vor sich hin und ging.